

## Ehrenamtliche Ombudspersonen in Wohn-Einrichtungen

Wer von Zuhause ausieht, macht einen großen Schritt. Alleine leben muss es nicht sein. Gerade jüngere Menschen ziehen lieber in eine Wohn-gemeinschaft oder eine ambulante Wohngruppe ein. Dort lernen alle, ihr Leben selbst zu gestalten, auch wenn meist alle auf Unterstützung und einige auch auf Pflege angewiesen sind. Das heißt, dass man lernt, selber Entscheidungen zu treffen, für sich allein oder auch für alle gleich mit. In der Regel wollen alle Menschen, dass ihre Wünsche gehört werden. Ob nun die Kartoffeln weicher sein sollen, das Essen gesünder, die Freizeitangebote vielfältiger, Besuch nur abends, Übernachtungen angemeldet werden sollen oder anderes. Viele Themen sind für alle BewohnerInnen relevant.



Foto: Eibe Marleen Krebs

Im Blatt, 2018

Das Jahr des Wohnens

Dazu haben sie laut Gesetz auch ein Mitwirkungsrecht. Dazu wählen BewohnerInnen und Bewohner Beiräte als Interessenvertretung, die sich um die Umsetzung kümmert. Die Beiräte sind also ehrenamtlich für ihre MitbewohnerInnen und -bewohner tätig. Eine von ihren Aufgaben ist es, darauf zu achten, dass es allen gut geht. Und dass die Einrichtung die Rechte aller achtet. Das ist manchmal eine schwierige Aufgabe. Dabei können sie von Ehrenamtlichen, sogenannten Ombudspersonen, unterstützt werden. Das sind unabhängige Vertrauenspersonen.

Wir sind BIQ - Bürgerengagement für Wohn-Pflege-Formen im Quartier. Wir wirken, wo Menschen wohnen. Wir vermitteln Menschen, die in Wohn-Einrichtungen die Beiräte unterstützen. Die Ombudsperson kann in die Sitzungen kommen. Sie kann die Sitzung leiten oder auch Protokoll schreiben. Bei schwierigen Themen kann sie zur Leitung von Diensten und Einrichtungen vermitteln.

Wenn engagierte BürgerInnen und Bürger Lust und Zeit haben, sich für BewohnerInnen und Bewohner in Einrichtungen als Ombudsperson oder alleinverantwortlich als FürsprecherIn zu engagieren, sind sie herzlich eingeladen, sich bei BIQ zu melden. Dort werden sie geschult.

Beiräte, die gern eine Unterstützung für ihre Sitzungen anfordern möchten und Interessierte an diesem Ehrenamt melden sich bei Martina Kuhn, BIQ. Sie koordiniert auch die Einsätze.

Telefon: 040. 432 942 36,

E-Mail: [m.kuhn@stattbau-hamburg.de](mailto:m.kuhn@stattbau-hamburg.de).